



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE RAVELSBACH

Dezember 2005

IN DIESER AUSGABE:

Haushaltsvoranschlag 2006	3
Aus der Sitzung	4-5
Neuigkeiten im Schmidatal	10-11
NÖ Heizkostenzuschuss	13
Veranstaltungskalender	22-24
Müllabfuhrtermine	26
Sprechtage	27
Ärztedienstplan	28

Besuchen Sie unsere
Gemeinde unter
www.ravelsbach.at

Themen in dieser Ausgabe

- Ravelsbacher Adventmarkt
- Neue Seuchenvorsorgeabgabe
- Auszug aus dem NÖ Jugendgesetz
- Hauptschule Ravelsbach Aktuell
- Informationen Verkehrsverbund
- Kurse in der Volksschule Ravelsbach
- Neujahrskonzert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!
Verehrte Senioren!

Das in wenigen Tagen zu Ende gehende Jahr 2005 hat uns, durch die sehr erfolgreiche Landesausstellung „Lauter Helden“ mit ca. 265.000 Besuchern, zu einer Identifikation mit der ganzen Region verholfen. Wir sind zu echten „SCHMIDATALERN“ geworden. Erstmals stand nicht nur der Ort der Ausstellung im Mittelpunkt, sondern eine ganze Region. In unserer Gemeinde ist das **REGIONS-PROJEKT „Kleinkunstzentrum“** umgesetzt worden. Im heurigen Jahr wurde der letzte Projektteil, die barocke Gartenanlage, verwirklicht.

Der Kulturkeller, der dezent beleuchtete Innenhof sowie die barocke Gartenanlage mit 900 Kerzen und der Krippe mit lebensgroßen Strohpuppen, sorgten am **RAVELSBACHER ADVENT-MARKT** für einen sehr eindrucksvollen Rahmen. Das Mitwirken sowie die Darbietungen ortsansässiger Einrichtungen bzw. KünstlerInnen in unserer und um unsere Prandtauerkirche herum

gaben der Initiative der Werbegemeinschaft „**Ravelsbach für Licht ins Dunkel**“ eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre und vielerseits gelobtes Ansehen. Allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses „Ravelsbacher Advents“ beigetragen haben, möchte ich von Herzen danken.

Es konnte eine beachtliche Summe an Spendengeldern für unsere Aktion „Ravelsbach für Licht ins Dunkel“ erreicht werden. Die Übergabe des Spendenschecks ist in Verbindung mit einem Auftritt des Chors „Frischer Wind“ für den Heiligen Abend, am 24. Dezember nachmittags, im Landestudio des ORF NÖ geplant.

Am Ende dieses bewegten Jahres wende ich mich auch dankbar an die Pädagogen des Kindergartens und der Schulen. Es ist mir ein Bedürfnis, ihnen für ihre **wertvolle Bildungsarbeit für unsere Kinder und Jugendliche** zu danken. In diesem Zusammenhang ist es mir ein besonderes Anliegen, einmal auf die vielfältigen Aktivitäten und Leistungen unserer Schüler der Hauptschule hinzuweisen, die durch Initiative und Anleitung der Lehrer entstehen. So ist uns z. B. die Schultheatergruppe der HS mit ihren heiteren und besinnlichen Darbietungen bereits ein Begriff. Dass Ravelsbach international bekannt wurde, verdanken wir einer Vielfalt von bedeutenden Beiträgen des völkerverbindenden „Comenius-Projektes“, welches einen sehr erfolgreichen Erfahrungsaustausch mit französischen und polnischen Schülern darstellt. Eine

Ausstellung über dieses Projekt ist derzeit in der Sparkasse Ravelsbach zu besichtigen. Dass unsere Hauptschule „Spitze“ ist, beweist sie auch in der Kategorie „Journalismus“, wo sie regelmäßig (!) den 1. Platz im Wettbewerb mit anderen guten Schülerzeitungen belegt. Selbstverständlich können wir uns auch im Sport, EDV- und Sprachenunterricht, u. v. m. mit anderen Schulen messen. „Warum also in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt!“ Wir dürfen uns von Angeboten der sogenannten „Schwerpunktschulen“ nicht irritieren lassen. Die Hauptschule unserer Marktgemeinde Ravelsbach leistet hervorragende Bildungsarbeit und ist bestrebt, unserer Jugend eine gute Ausbildung zu bieten.

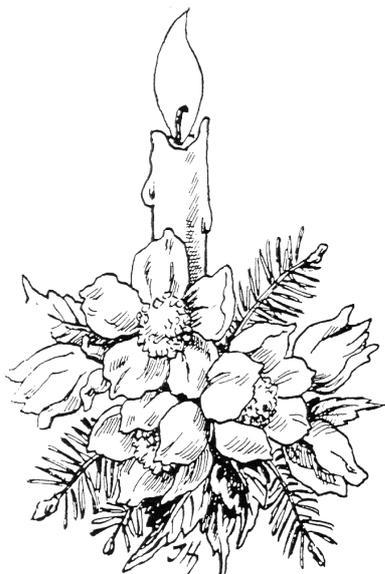
Jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die Anregungen zur Verbesserung der **Verkehrssicherheit** in unserer Gemeinde eingebracht haben, möchte ich sehr herzlich danken. Die Vorschläge wurden bereits einem Verkehrsexperten vorgelegt und werden nun noch auf ihre Durchführbarkeit überprüft.

Das Ende des Jahres lässt uns auf viele Einsätze und Hilfsaktionen zurückblicken. Allen Freiwilligen, im Dienst der Allgemeinheit Engagierten und den verantwortlichen Funktionären meinen besonderen Dank für ihre Einsatz- und Hilfsbereitschaft für unsere Bevölkerung.

Zum Jahresende ist es mir auch ein besonderes Anliegen, allen Gemeindebediensteten, dem Herrn Vizebürgermeister sowie allen Gemeinderäten Danke für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zu sagen.

Ich darf Ihnen allen, sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Ravelsbach, von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Für das Neue Jahr 2006 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Ing. Walter Schmid



*Ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute
für das Jahr 2006
wünschen die
Gemeindevertreter und
die Bediensteten der
Marktgemeinde Ravelsbach.*

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ravelsbach
Erscheinungsort: 3720 Ravelsbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Walter Schmid
Druck: Berger, Horn
Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 5 NÖ GO 1973

Haushalts-Voranschlag für das Jahr 2006

Der für das Haushaltsjahr 2006 erstellte Voranschlag wurde in der Sitzung am 14. Dezember 2005 dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

	Ausgaben		Einnahmen	
	VA 2006	VA 2005	VA 2006	VA 2005
Ordentlicher Haushalt				
0 Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	318.400	326.000	30.100	29.000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	70.400	69.400	8.200	10.100
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	351.200	357.900	112.700	112.100
3 Kunst, Kultur und Kultus	74.100	64.700	13.800	6.800
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	168.700	155.500	0	0
5 Gesundheit	248.800	237.300	0	0
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	54.000	41.400	11.400	8.400
7 Wirtschaftsförderung	41.400	54.000	500	500
8 Dienstleistungen	833.900	886.900	656.100	661.100
9 Finanzwirtschaft	92.700	121.100	1.420.800	1.486.200
	2.253.600	2.314.200	2.253.600	2.314.200

Investitionsprogramm im Außerordentlichen Haushalt	Ausgaben VA 2006
Feuerwehr	8.000
Kindergarten	10.000
Tennishalle	25.000
Kulturzentrum	40.000
Straßen- und Wegeausbau	230.000
Hochwasserschutz	65.000
Güterwege Instandhaltung	10.000
Parkanlagen	10.000
Friedhof Ravelsbach	30.000
Bauhof	48.000
Grundstücksankauf	40.000
Wasserversorgungsanlage	190.000
Abwasserbeseitigung - Ortsnetz	280.000
ABA - Gemeinsame Anlagen und Kläranlage	276.000
Gemeindehäuser	60.000
Veranstaltungssaal - Musikheim	260.000
	1.582.000
Gesamt Voranschlag	3.835.600

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 27. Oktober 2005

Schneerechenmontage im Innenhof des Pfarrhofes

Im Zuge der Innenhofüberdachung im Pfarrhof in Ravelsbach wurde von der Firma Gottfried Jecho, Ravelsbach, ein Schneerechen montiert. Die Kosten werden zu 2/3 von der Pfarre Ravelsbach und zu 1/3 von der Gemeinde Ravelsbach getragen. Dementsprechend fallen für die Gemeinde Kosten in der Höhe von € 2.263,04 an. Einstimmiger Beschluss.

Ersatzpflanzung am Platz vor dem Gerichtsgebäude

Am Platz vor dem Gerichtsgebäude in der Gerichtsgasse wurde für die gefällte Trauerweide ein Bergahorn gepflanzt. Die Kosten für den Baum betragen abzüglich eines 50%igen Aktionsrabatts € 520,00. Einstimmiger Beschluss.

Neujahrskonzert 2006

Für die Abhaltung des Neujahrskonzertes wird die Tennis- und Mehrzweckhalle in der Zeit vom 30.12.2005 bis 02.01.2006 dem Musikverein Ravelsbach vermietet. Kosten: EUR 150,00 exkl. MwSt. zuzüglich der Kosten für einen zur Verfügung zu stellenden Gemeindebediensteten. Einstimmiger Beschluss.

Weihnachtsfeier für Senioren und Pensionisten

Einstimmig wird die Abhaltung einer Weihnachtsfeier für die Senioren und Pensionisten der Großgemeinde Ravelsbach im Gasthaus Diringer beschlossen.

Kulturveranstaltungen

Die Gemeinde übernimmt die Kosten des Abganges beim Fest „Brot und Wein“ in der Höhe von € 1.705,29.

Für die Kulturveranstaltung mit Werner Auer und Chris Heller als ZWIO INFERNAL (Kabarettprogramm) mit anschließender Weintaufe im Kulturkeller werden Kosten in der Höhe von € 1.650,00 genehmigt. Einstimmiger Beschluss.

Ankauf eines Laubverladegebläses für den Bauhof

Von der Firma Friedrich Berger Ges.m.b.H., Schwanenstadt, wird ein Laubverladegebläse für den Bauhof angekauft. Zusätzlich werden 2 Stück Saug-Häcksler von der Firma Profi-Tool-Center, Hollabrunn, angekauft. Gesamtkosten: € 5.601,00. Einstimmiger Beschluss.

Digitaler Leitungskataster

Aufgrund der Fertigstellung der Kanalbauarbeiten in der KG Minichhofen und der Neuvermessung und Aktualisierung des Naturbestandes wird für die Wasserversorgungsanlage die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters in Auftrag gegeben. Mit den Arbeiten wird die Ingenieurgesellschaft für Umweltprojekte (IUP), Wien, beauftragt. Kosten: € 2.000,00. Einstimmiger Beschluss.

Anmietung eines Containers zur Entsorgung von Biomaterial

Für die Abgabe von Blumen, Stauden, Laub usw. soll im Bauhof wieder ein Container aufgestellt werden. Die Kosten für die Aufstellung und für den Transport betragen € 110,00 (Pauschale für 1 Monat), zuzüglich Steuer und für die Entsorgung des Biomaterials € 6,00, zuzüglich Steuer, pro m³ angelieferten Materials. Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 03. November 2005

Subventionen

Für die Freiwilligen Feuerwehren in der Großgemeinde Ravelsbach werden folgende Subventionen gewährt:

FF Ravelsbach	€ 9.450,00
FF Gaidorf	€ 2.620,00
FF Pfaffstetten	€ 2.400,00
FF Minichhofen	€ 1.890,00
Gesamt	€ 16.360,00

Einstimmiger Beschluss.

Abwasserbeseitigung

Der bestehende Wartungsvertrag mit der Firma Flygt Ges.m.b.H., Wien, betreffend Betreuung der Pumpwerke für die Abwasserbeseitigung in der KG Minichhofen und in der KG Gaidorf soll erweitert werden. Nach Inbetriebnahme der Pumpstation Pfaffstetten wird diese in den Wartungsvertrag neu aufgenommen. Insgesamt umfasst der Wartungsvertrag drei Stationen mit insgesamt 10 Pumpen.

Kosten: € 1.066,19

Einstimmiger Beschluss.

Subvention FF Pfaffstetten

Der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffstetten wird eine Subvention in Höhe von € 2.256,00 für den Ankauf eines Stromerzeugers und einer Tauchpumpe (Hochwasser-Set) gewährt.

Einstimmiger Beschluss.

Grundeinlösungen für Straßenbauarbeiten in der KG Pfaffstetten

Im Zuge des Gemeinderatsbeschlusses vom 25. Februar 2005, betreffend die Herstellung von Nebenanlagen entlang der L 1228 in der KG Pfaffstetten, wurden insgesamt Kosten von rund € 8.000,00 für Grunderwerb, Grundablösungen und Bau-

maßnahmen beschlossen. Auf Grund der nunmehr vorliegenden Übereinkommen werden die Entschädigungen mit den betroffenen Grundeigentümern im Detail festgelegt.

Einstimmiger Beschluss.

Vermietung

Frau Dr. Irene Haselbauer, Gemeindeärztin in Ravelsbach, beabsichtigt, die ehemaligen Posträume und das ehemalige Büro des Landschaftspark Schmidatal, im Rathaus am Hauptplatz, anzumieten. Wesentliche Vorteile für die Ordinationsverlegung wären die ausreichenden Parkplätze am Hauptplatz, die Bushaltestelle direkt vorm Haus sowie die unmittelbare Nähe der Apotheke und diverser Geschäfte. Auf Grund der Beratungen im Wirtschaftsausschuss wird vorgeschlagen, die gegenständlichen Räumlichkeiten im Ausmaß von 194 m² an Frau Dr. Irene Haselbauer zu vermieten. Einstimmiger Beschluss.

Verpachtung

Das Grundstück Nr. 253/2, KG Minichhofen, wird ab 1. Jänner 2006 an Herrn und Frau Rudolf u. Maria Denk, wohnhaft in Minichhofen 17, verpachtet.

Einstimmiger Beschluss.



FAMILIENREFERAT
der Marktgemeinde Ravelsbach

Wir laden alle Kinder sehr herzlich
zum Weihnachtskindergarten
am 24. Dezember 2005 ein.

Wo: Pfarrzentrum Ravelsbach
Wann: 13.00 – 16.00 Uhr
anschließend Krippenandacht in der Pfarrkirche

Ravelsbacher Adventmarkt Zahlreiche Besucher kamen

Beim Ravelsbacher Adventmarkt am 3. und 4. Dezember 2005 konnten wieder zahlreiche Besucher im Pfarrzentrum, im Kirchenpark und erstmals im Barockgarten begrüßt werden. Ein besonderer Höhepunkt waren im heurigen Jahr die Krippe und der



mit 900 Kerzen und vielen Lichterketten beleuchtete Barockgarten.

Neben den kulinarischen Schmankerln gab es bei den vielen Ständen großartiges Kunsthandwerk zu sehen und zu kaufen.

Im Rahmenprogramm wurde am Samstag und am Sonntag von der Schulschauspielgruppe der Hauptschule Ravelsbach unter der Leitung von HOL Maria Hiess im Theatersaal im Pfarrzentrum vorweihnachtliches Theater geboten.



Die besinnliche Adventstunde am Sonntag in der Pfarrkirche gestalteten die Singgemeinschaft Ravelsbach, die Ziersdorfer Stubenmusi, der Chor Frischer Wind, Helga Leidenfrost (Flöte) und Karin Renner (Harfe), eine Bläsergruppe der Jugenddeutschmeisterkapelle Ravelsbach und der

Chor der Volksschule Ravelsbach. Die verbindenden Worte wurden von Frau Hildegard Freitag, Frau ROL Maria Schmid und Maria Gilli gesprochen.

Im Anschluss an die Adventstunde wurde von Pater Christian Blauensteiner die Segnung des Kleinkunstzentrums vorgenommen.

Heuer stand der Adventmarkt unter dem Motto:

„Ravelsbach für Licht ins Dunkel“.

Der Reinerlös aus dieser Aktion wird im Rahmen der ORF Sendung Licht ins Dunkel, am Heiligen Abend (24.12.) in der Zeit zwischen 16 und 17 Uhr, live übergeben. Im Rahmen der Übergabe wird der Chor Frischer Wind in der Sendung auftreten.



Das Organisationsteam bestehend aus Johanna Murhamer, Christine Greiling, Christine Kreuter, Erich Rauscher und Robert Bull fand bei der Vorbereitung wertvolle Unterstützung durch Pater Christian Blauensteiner und zahlreichen freiwilligen Helfern. An dieser Stelle wird auch allen Ausstellern und Ausstellerinnen sehr herzlich für ihre Teilnahme am Adventmarkt gedankt.

Durch die stimmungsvolle Atmosphäre im heurigen Jahr wurden die zahlreichen Besucher in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt.



Ersatzpflanzung vorgenommen

Aus Sicherheitsgründen musste im heurigen Frühjahr die Trauerweide vor dem ehemaligen Gerichtsgebäude in Ravelsbach gefällt werden. Nun wurde von den Gemeindearbeitern eine Ersatzpflanzung vorgenommen. Es wurde ein Bergahorn eingesetzt, der diesem Platz wieder einen entsprechenden Charakter verleihen soll.

Im Bild:

Kurt Kanzian, Karl Nosko, Harald Heller, Bürgermeister Ing. Walter Schmid und Andreas Winkler

Brandfluchthauben übergeben

Bürgermeister Ing. Walter Schmid und geschäftsführende Gemeinderätin Johanna Murhamer übergaben an die FF Ravelsbach 3 Stück Brandfluchthauben. Diese dienen zur Rettung von Personen aus verrauchten Objekten. Der Umgang bzw. die Handhabung mit den Hauben wurde im Rahmen einer "Brandübung mit Personenrettung" im Kindergarten Ravelsbach geübt, um im Ernstfall bestmöglich diese neuen Ausrüstungsgegenstände einsetzen zu können.



Im Bild: Kommandant ABI Werner Murhamer, geschäftsführende Gemeinderätin Johanna Murhamer, Kommandantstellvertreter BI Josef Kraft, Bürgermeister Ing. Walter Schmid

DVD von der „Besinnlichen Adventstunde“

Die Werbegemeinschaft Ravelsbach hat von der „Besinnlichen Adventstunde“ am 4. Dezember 2005 in der Pfarrkirche eine DVD produziert.

Diese DVD kann im Gemeindeamt, bei der Firma Murhamer, bei der Firma Wania und im Mode- und Handarbeitsstüberl Christine Kreuter zum Preis von € 15,00 erworben werden.

€ 10,00 aus dem Verkauf dieser DVD gehen an die Aktion „Ravelsbach für Licht ins Dunkel“.



Mitteilung des Landes Niederösterreich - Neue Seuchenvorsorgeabgabe

Mit Beschluss des Landtages vom 21. Juni 2005 wurde das NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetz beschlossen.

Vorsorge ist aktive Sicherung unserer Zukunft. Konsequenter verfolgt das Land NÖ zum Vorteil aller Bürger und Konsumenten einen klaren Weg, um auch künftig für Herausforderungen im Bereich der Tier- und Menschenseuchen gewappnet zu sein. Vor dem Hintergrund derzeit diskutierter Themen, wie der Möglichkeit einer weltweit auftretenden Humanseuche durch Influenzaviren, wird die Bedeutung dieses Schrittes noch deutlicher sichtbar.

In Übereinstimmung mit dem Bundespandemieplan und den Zielvorgaben der Weltgesundheitsorganisation wurden bereits sämtliche empfohlene Sicherungsmaßnahmen durch das Land NÖ erfolgreich aufgegriffen. Durch die Anschaffung von Medikamenten, Schutz- und Desinfektionsmitteln sowie durch die Entwicklung effizienter Einsatzpläne für einen eventuellen Ernstfall wurde in unserem Land eine Vorsorgeposition zum Nutzen aller Niederösterreicher geschaffen, die im internationalen Vergleich als hervorragend bezeichnet werden darf.

Die Erfahrungen mit bereits bewältigten Tierseuchen veranlasste die Europäische Union 2002 eine Hygieneverordnung für „nicht für den Verzehr geeigneter tierischer Nebenprodukte“ zu erlassen. In dieser Verordnung wird die Verwendung und Verarbeitung tierischer Nebenprodukte für alle Mitgliedsstaaten gleichermaßen neu geregelt. Der dadurch entstandene Handlungs- und Investitionsbedarf führte zu einer zusätzlichen Belastung bei der Beseitigung von tierischen Nebenprodukten, die nun nicht mehr zu Tiermehl verarbeitet und wiederverfüttert werden dürfen. Alternativ wird nunmehr Tiermehl in geeigneten Feuerungsanlagen verbrannt.

Die dargestellten Verbesserungen unserer Vorsorge waren nur möglich, da das Land Niederösterreich schnell und effizient die richtigen Maßnahmen eingeleitet hat. Die solidarische Tragung der damit verbundenen Kosten wird im Seuchenvorsorgeabgabegesetz maßvoll geregelt. Mit monatlich € 1,00 pro Haushalt leisten Sie einen Beitrag für die Sicherheit der Zukunft aller Niederösterreicher. Aus administrativen Gründen wird diese, vom jeweiligen Grundstückseigentümer zu entrichtende Abgabe, durch die Abfallverbände gemeinsam mit der Müllgebühr eingehoben. Diese hat allerdings mit der Müllgebühr selbst nichts zu tun. Die eingehobene Abgabe wird an das Land Niederösterreich weitergeleitet und dort zweckgebunden der Vorsorge zugeführt.

Meldepflicht des Hundes

Sehr geehrte Hundehalter!

Alle Hunde, die im Gemeindegebiet gehalten werden und älter als 3 Monate sind, müssen innerhalb eines Monats im Gemeindeamt angemeldet werden. Die genauen Daten des Hundes wie Name, Rasse, Alter, Farbe und Geschlecht sind bekannt zu geben. Außerdem ist der Hundehalter verpflichtet, den Hund mit einer gültigen Hundemarke zu versehen. Geht diese verloren, ist eine neue Marke zu erwerben.

Die Hundeabgabe beträgt jährlich € 13,08, für die Hundemarke wird einmalig eine Gebühr von € 0,50 eingehoben.

Wir ersuchen Sie, alle Änderungen in der Hundehaltung - auch die Abmeldung eines Hundes - sofort im Gemeindeamt zu melden!





3. Familienwandertag in Ravelsbach

Am Nationalfeiertag fand der 3. Ravelsbacher Familienwandertag statt. In diesem Jahr wurde der Teilabschnitt KG Minichhofen in den Ravelsbacher Rundwanderweg aufgenommen. Bürgermeister Ing. Walter Schmid konnte über 110 Teilnehmer beim Wandertag begrüßen. Bei herrlichem Wetter führte die Route über die Bahnstraße in Ravelsbach nach Gaindorf. Der weitere Weg verlief über die sogenannte Ortsstraße „Kirchensteig“ entlang der Ravel bis zur

Kläranlage. Von dort ging es über die „Wiesberg-Kellergasse“ nach Minichhofen und über den Hintausweg zum Dorfhaus bzw. Dorfstadl.

Die Länge des Teilstückes von Ravelsbach bis zur Abzweigung Kläranlage beträgt rund 3,5 km und die Länge des Teilstückes von der Kläranlage bis Minichhofen und zurück zur Kläranlage beträgt rund 4,5 km. Der Dorferneuerungsverein Minichhofen sorgte für das leibliche Wohl und frisch gestärkt konnten die Wanderer den Weg zurück nach Ravelsbach antreten.



AEROBIC - KURS

im Turnsaal der VS Ravelsbach

Ein Training für den ganzen Körper für Teilnehmer jeden Alters. Wir beginnen mit einem Workout mit Aerobic-Choreografien zur Herzkreislaufstärkung und Fettverbrennung, danach erfolgt eine „Bauch, Beine, Po, Rücken“ Kräftigung. Abschließend gönnen wir unserem Körper ein Stretchingprogramm.

Tragen Sie bitte Trainingsbekleidung und bringen Sie eine Trinkflasche, ein Handtuch und eine Gymnastikmatte mit.

- Kursbeginn:** Mittwoch, **11. Jänner 2006** um 19 Uhr
Trainerin: Eva Neuhold (dipl. Aerobictrainerin, Pilates und Kidfit)
Anmeldung: telefonisch unter 0664 / 50 35 319
Kosten: € 30,- für 10 Trainingseinheiten zu je 60 Minuten



Neuigkeiten im Schmidatal

LANDSCHAFTSPARK
SCHMIDATAL

Sehr geehrte Schmidatlerinnen und Schmidatler!

Die heurige Landesausstellung am Heldenberg hat mit über **265.000 Besuchern** alle Erwartungen übertroffen. Der Landschaftspark Schmidatal hat eine **repräsentative Besucherbefragung** durch KREMS Research durchführen lassen. Die **Ergebnisse** möchte ich Ihnen hier kurz vorstellen:

Ein Drittel der Gäste war das erste Mal bei einer Landesausstellung.

Der „klassische“ Besucher war heuer deutlich jünger als in den vergangenen Jahren (54% unter 45 J.). **Zwei Drittel** der Besucher wollen das **Schmidatal wieder besuchen**, weil es ihnen so gut bei uns gefallen hat und sie von den Reizen unserer Region positiv überrascht waren. Von diesen wollen ca. 10.000 nächstes Jahr auch mindestens zwei Tage bleiben. Gut die Hälfte der Besucher war das allererste Mal im Schmidatal. **Am meisten Gefallen** findet unsere **Landschaft** und das Angebot **rund um den Wein** (Kellergassen, Heurige, Weinverkostungen).

Über 1500 Busse haben den Heldenberg angefahren, zwei Drittel davon nutzten ein weiteres Angebot im Schmidatal. In allen touristischen Bereichen (Gastronomie, Heurige, Beherbergung) sind **deutliche Umsatzsteigerungen** zu verzeichnen: In der Gastronomie ca. 200%, bei den Beherbergern ca. 117%, bei den Heurigen ca. 140%.

Die geschätzte Gesamtwertschöpfung durch die Landesausstellung hat sich ge-

genüber dem Vorjahr mehr als verfünffacht.

Mein erster Dank gilt an dieser Stelle unserem „ersten“ Regionsbürger – Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Ohne sein intensives, persönliches Engagement vor, während und auch jetzt nach der Landesausstellung könnten wir diese Erfolge nicht in die Schmidatler Geschichtsbücher schreiben.

Den Schmidatlerinnen und Schmidatalern, allen Betrieben und Vereinen, Initiativen und privat oder auch beruflich Engagierten, zolle ich **aufrichtigen Respekt** für die erbrachten Leistungen im Vorfeld und danke ich für die unter den Landesausstellungsgästen schon **sprichwörtlich ge-wordene Gastfreundschaft**.

Das Schmidatal hat sich heuer von seiner besten Seite gezeigt. Das werden wir auch in den nächsten Jahren tun!

Die Region Schmidatal bekennt sich zu ihrer Verantwortung, die mit den Chancen für die Zukunft einhergeht.

Das Jahr 2006

Das kommende Jahr wird von zwei Schwerpunkten geprägt sein: Die erfolgreiche Fortführung des **Heldenbergs als TOP-Ausflugsziel** einerseits sowie die Festigung und Professionalisierung des **touristischen Angebotes** im Schmidatal andererseits.

Wir sind alle gefordert, auch in den nächsten Jahren dieselben Anstrengungen zu unternehmen wie im Jahr der Landesausstellung!

Der **Heldenberg** präsentiert sich **2006** mit einem **neuen Angebot** und neuen, **erweiterten Öff-**

nungszeiten.

Vorbehaltlich der noch laufenden Fördergespräche wird es 2006 eine **neue Sonderausstellung** in der großen Halle geben: **„Echt TIERISCH – Helden der Tierwelt. Mythos und Wirklichkeit.“**

Begeben Sie sich **ab 29. April** auf eine außergewöhnliche Entdeckungsreise durch das faszinierende Reich der Tiere voller Überraschungen und Geheimnisse. Wer hat schon einmal vom Boxweltmeister im Schwergewicht, dem roten Riesenkänguru, vom Champion im Gewichtheben, der europäischen Waldameise oder dem unbesiegbaren Sprintweltrekordhalter, dem Geparden gehört? Ist der schlaue Fuchs wirklich schlauer als alle anderen, ist der Löwe tatsächlich der König der Tiere, warum symbolisiert das Pferd Schönheit, Reinheit und Kraft und trinken Vampurfledermäuse tatsächlich Blut? **„Echt TIERISCH“ – ein einzigartiges Erlebnis für Groß und Klein.**

Das **berühmte weiße Ballett der Spanischen Hofreitschule** macht wieder **vom 16. Mai bis zum 1. Oktober** Urlaub am Heldenberg. Bei den Führungen kommt man den Lipizzanern so nahe wie selten.

Bereits ab 18. März können Sie täglich die Radetzky-Gedenkstätte mit dem außergewöhnlichen Büstenpark und der Gruft von Feldmarschall Radetzky sowie das europaweit einzigartige Steinzeitdorf mit der Kreisgraben-Rekonstruktion besichtigen. Für Familien und Kinder wird an jedem Wochenende und an Feiertagen eine



Neuigkeiten im Schmidatal

LANDSCHAFTSPARK
SCHMIDATAL

Kinderanimation im Steinzeitdorf angeboten.

Die Vermarktung ist bereits voll angelaufen und der **Heldenberg stößt auf großes Interesse** bei den Wiederverkäufern, es konnten bereits **zahlreiche Kooperationen** vereinbart werden (Vienna Sightseeing, Kuratorium Wiener Seniorenhäuser, Windrose Tours Worldwide Ltd. Uniglobe Profi Travel, u.a.m.). Auch unsere Gastronomen, Heurigenbetriebe, Beherberger und Winzer entwickeln bereits sehr **ansprechende Angebote** für Tagesausflüge und Urlaubsangebote, die von der Niederösterreich-Werbung im **deutschsprachigen Raum, Ungarn und Tschechien** vermarktet werden.

Schmidataler Werbematerial

Da das Prospektmaterial 2005 naturgemäß viele landesaussstellungsspezifischen Informationen beinhaltet, werden alle Hauptdrucksorten neu aufgelegt und für zwei Jahre ausgerichtet (2006/07).

Die Aussendung an alle Interessenten erfolgt noch im Dezember. Wenn Sie keine Aussendung erhalten haben sollten, melden Sie sich bitte bei uns im Büro, wir schicken sie ihnen gerne zu.

Ab Mitte Jänner wird es einen Informationsfolder zum Heldenberg und das Schmidatal allgemein geben und zwar auf Deutsch, Englisch, Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch.

Ab Anfang März werden dann der Schmidatal-Prospekt 2006/07, die Schmidatal-Karte 2006/07 und der „Zu Gast im Schmidatal-Folder 2006“ mit Heurigenkalender aufgelegt. Alle touristischen Werbematerialien erhalten Sie kostenlos im Büro Landschaftspark Schmidatal sowie in Ihrem Gemeindeamt.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2006!

Herzlich Ihr

Andreas Richter.

Heldenberg

Öffnungszeiten und Preise

Radetzky-Gedenkstätte und Steinzeitdorf

18.3. – 19.11., täglich 9 – 18 Uhr

Englischer Garten

18.3. – 19.11., Di - So 9 – 18 Uhr

Sonderausstellung „Echt TIERISCH“

29.4. – 19.11., täglich 9 – 18 Uhr

Sommerquartier der Lipizzaner

16.5. – 1.10., Di – So 9 – 11.30, 13.30 – 17 Uhr

Eintritt

ab € 5,-, „Super-Kombi“ ab € 12,-

Führungen

ab 20 Personen gegen Voranmeldung

Vorankündigung:

8. April 2006, 19.30 Uhr,

Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf

„Impressionen an der Schmida“

Eine multivisionelle Wanderung durch das Schmidatal mit Bildern des mehrfach preisgekrönten Naturfotografen Josef Stefan aus Hollenstein und Texten von Friedrich Damköhler aus Ziersdorf. Vom Atlantik zur Schmida führt uns mit wunderbaren Liedern der Chor des GMV Großweikersdorf.

Jetzt schon Karten sichern: ab € 9,-,

Tel 02956-2204-16 Gemeindeamt Ziersdorf

So erreichen Sie uns:

Landschaftspark Schmidatal,
Montag – Freitag, 8 – 16 Uhr
3704 Kleinwetzdorf, Wimpffengasse 5,
Verwaltungsgebäude an der B4, Erdgeschoß

Tel 02956-81240, Fax 02956-81240-20
office@schmidatal.at,
www.schmidatal.at

ÖBB-Fahrplan

bequem mit dem Zug zum Heldenberg

Sa / So / Feiertag, 8. April bis 29. Oktober 2006 (Auszug)

Zugname	„Schmidatal“	„Heldenberg“
Wien FJB	09:24	11:24
Tulln	09:53	11:53
Großwiesendorf	10:08	12:08
Großweikersdorf	10:14	12:14
Heldenberg	10:18	12:18
Ziersdorf	10:24	12:24
Ravelsbach	10:28	12:28
Maissau	10:33	12:33
Sigmundsherberg	10:52	12:52

Zugname	„Schmidatal“	„Heldenberg“
Sigmundsherberg	15:07	17:07
Maissau	15:26	17:27
Ravelsbach	15:31	17:31
Ziersdorf	15:34	17:36
Heldenberg	15:40	17:41
Großweikersdorf	15:43	17:46
Großwiesendorf	15:47	17:49
Tulln	16:01	18:05
Wien FJB	16:32	18:37

Kunsteisbahn Sitzendorf/Schmida



Öffnungszeiten

Mo. 14.00 bis 19.00 Uhr
 Di. 14.00 bis 19.00 Uhr
 Mi. 14.00 bis 20.00 Uhr
 Do. 14.00 bis 19.00 Uhr
 Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr
 Sa, So, Feiertag
 13.00 bis 19.00 Uhr
 Ferien ab 13.00 Uhr

Veranstaltungen:

Sa. 03.12.2005 Eisdisco
 Sa. 17.12.2005 Eisdisco Wickie, Slime & Piper
 Fr. 30.12.2005 Eisdisco
 Sa. 14.01.2006 Eisdisco
 Sa. 28.01.2006 Eisdisco Wickie, Slime & Piper
 Sa. 18.02.2006 Eisdisco

Schuhverleih, Eisstockverleih, Kantenservice

Information:

Eistelefon (Tonbanddienst), Tel. 02959/2203-21 oder Michi's Kuchl Tel. 02959/2856

GEMEINDEAMT

Parteienverkehr: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 – 12 Uhr
 Dienstag 8 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister: Dienstag 17 – 19 Uhr
 und gegen telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt
 schmid@ravelsbach.at

E-Mail:

Telefon: 02958 82414
 Hr. Kaltenböck Josef 82414 – 11
 Hr. Neuhold Johann 82414 – 12
 Hr. Bürgermeister 82414 – 13
 Fr. Murhamer Renate 82414 – 14
 Fr. Arneth Christina 82414 – 15

E-Mail: gemeinde@ravelsbach.at
 kaltenboeck@ravelsbach.at
 neuhold@ravelsbach.at
 schmid@ravelsbach.at
 murhamer@ravelsbach.at
 arneth@ravelsbach.at

Aerobic - Kurse 2006

Kick Boxing ist eine intensive **Herz-Kreislaufstunde** aus dem Kickbox-Training. Hier werden Elemente aus Kampfsport mit Elementen der Aerobic in leichten Kombinationen verbunden. Ein Ganzkörpertraining mit großem Aggressionsabbau! Hier ist auf alle Fälle Power angesagt!

Bodyfit & Stretching ist ein Ganzkörper-**Kräftigungstraining** mit anschließendem **Entspannungs- und Stretchingteil**.

Hier werden vor allem Bauch-, Bein- und Gesäßmuskulatur trainiert. Auch unsere Rückenmuskulatur kommt in dieser Stunde nicht zu kurz. Absolut wichtig nach jeder Anstrengung – um flexibel und dynamisch zu bleiben und zu werden – das Stretching.

Kursbeginn: Donnerstag, **12. Jänner 2006**
 im Turnsaal der VS Ravelsbach

Anmeldung: Manuela Leeb (Dipl. Aerobictrainerin)
 0650 / 424 7 424

Kosten: € 35,- für 10 Trainingseinheiten
 (Kick Boxing oder Bodyfit) á 60 Min.
 € 60,- bei Anmeldung beider Kurse

Mi.	Donnerstag	Fr.
	18.00 Kick Boxing ♥♥ Manuela	
	19.00 Bodyfit & Stretching ♥ Manuela	

NÖ Heizkostenzuschuss INFORMATION

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2005/2006 in Höhe von € 75,-- zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** soll **beim zuständigen Gemeindeamt**, am Hauptwohnsitz der betroffenen Gemeindeglieder, **beantragt und geprüft** werden. Die **Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2005 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Zu beachten ist, dass die Anträge bis spätestens 28. April 2006 bei der Gemeinde **eingelangt** sein müssen. Entsprechende Einkommensnachweise sind bei der Antragstellung mitzubringen und vorzulegen.

Einkommensgrenzen:

- Bei den BezieherInnen einer Ausgleichszulage und den BezieherInnen der NÖ Familienhilfe ist lediglich der Bezug (Vorlage des Pensionsbescheides bzw. Bewilligungsschreibens der NÖ Familienhilfe oder eines Kontoauszuges) nachzuweisen.

- Das **Einkommen muss hingegen geprüft werden** bei

Arbeitslosengeld- u. NotstandshilfebezieherInnen; KinderbetreuungsgeldbezieherInnen; AusgleichszulagenbezieherInnen und NÖ FamilienhilfebezieherInnen, die mit einer weiteren Person (Enkel, Nefte,...), die über ein eigenes Einkommen verfügt, im gemeinsamen Haushalt leben.

Als **anrechenbares Einkommen** gelten **alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen)**

des mit dem (der) Antragsteller(in) im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten/in) und der Kinder des mit dem (der) Antragsteller(in) im gemeinsamen Haushalt lebenden Person, wenn die Haushaltsführung in wirtschaftlicher Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellen ist.

Nicht zum Einkommen zählen:

Familienbeihilfen, Schüler- oder Studienbeihilfen, Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen, Lehrlingsentschädigungen, Ausgedingeleistungen (außer Brennmaterial und Wohnraumheizung), Pflegegelder, Kriegsopfer- oder Versehrtenrenten und Blindenbeihilfe.

Die Förderung ist für jeden Haushalt **nur einmal** möglich (auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie Arbeitslosengeldbezug und NÖ Familienhilfe, vorliegen).

Einkommensgrenzen zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto):

Alleinstehend	€ 662,99
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.030,23
und zuzüglich für jedes Kind	€ 70,56

Wasserversorgung

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass die Liegenschaftseigentümer von Zeit zu Zeit den Wasserzähler kontrollieren sollten. Schließen Sie sämtliche Wasserhähne und achten Sie darauf, dass alle Räder am Wasserzähler still stehen. Weiters wird empfohlen, beim Wasserzählertausch, der nach dem Eichgesetz alle 5 Jahre durchgeführt werden muss, gemeinsam mit dem beauftragten Installateur

den Zählerstand und die Zählernummer zu kontrollieren und diese mit Unterschrift zu bestätigen. Damit kann bei eventuellen Reklamationen im Zuge der Abrechnung (Zählertausch März bis Mai - Abrechnung im November) überprüft werden, ob die Aufzeichnungen des Installateurs korrekt sind.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gf GR Franz Kreuter
Obmann des Wasserleitungsausschusses

Auszug aus dem Niederösterreichischen Jugendgesetz

Was bin ich?

Wenn du noch nicht 18 bist, stuft dich das Gesetz als jungen Menschen ein. Gewisse Sachen darfst du ab 14, einige ab 16, und manche eben erst ab 18. Es sei denn, du bist bereits verheiratet, beim Bundesheer bzw. Zivildienst. Dann giltst du vor dem Gesetz auch als Erwachsener, wenn du jünger bist.

Wer gilt als Erwachsener?

Jeder, der über 18 ist, und alle, die jünger, aber verheiratet, Präsenz- oder Zivildienstler sind.

Wer gilt als Erziehungsberechtigter?

Erziehungsberechtigte sind in der Regel deine Eltern. Und in bestimmten Fällen das Jugendamt, deine Großeltern oder andere Verwandte. In jedem Fall sind es Personen, die vom Gesetz mit der Wahrung der Erziehungsverantwortung betraut sind.

Wer gilt als Begleitperson?

Begleitpersonen müssen auf jeden Fall 18 sein. Ihnen ist von den Erziehungsberechtigten die Aufsicht über junge Menschen vorübergehend anvertraut. Oder sie sind im Rahmen von Jugendorganisationen für die Beaufsichtigung von jungen Menschen verantwortlich: zum Beispiel Lehrer, Jugendleiter, etc.

Was darf ich?

Von zu Hause fort bleiben (sofern es deine Eltern erlauben):

Unter 14: bis 22:00 Uhr, 14 – 16: bis 1.00 Uhr

Ausnahmen: Du bist mit Erziehungsberechtigten oder Begleitpersonen unterwegs. Oder wenn ein gerechtfertigter Grund (z.B.: Notfall) vorliegt.

Alkohol trinken und erwerben: erst ab 16.

Tabakwaren rauchen und erwerben erst ab 16.

Jugendgefährdende Medien erwerben, konsumieren oder besitzen erst ab 18.

Was muss ich?

Weil Erwachsene oft nur schwer einschätzen können, wie alt du bist, musst du auf alle Fälle immer einen Lichtbildausweis bei dir haben. Behörden und Polizisten dürfen ihn auf Verlangen sehen. Erwachsene, wenn sie befürchten müssen, selbst ein Gesetz zu übertreten. Beispielsweise, wenn sie dich in Lokale, Kinos oder Veranstaltungen hineinlassen, für die du laut Gesetz noch zu jung sein könntest. Am besten besorgst du dir eine 1424 – NÖ Jugendkarte. Sie gilt im Sinne des Jugendgesetzes als dein Altersnachweis. Nähere Infos: www.1424.info!

Für junge Menschen unter 18 nicht erlaubt:

Räume und Lokale, in denen Prostitution angebahnt oder ausgeübt wird oder in denen pornografische Darbietungen aufgeführt werden:

Bordelle, Peepshows, Videoshows, Sexshops, Nachtlokale, Swingerclubs. ,

Weiters: Wettlokale, Branntweinschenken, ...

Für junge Menschen unter 14 nicht erlaubt:

Spielhallen

Weitere Informationen bei:

NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft

Tor zum Landhaus, Im Würfel

3109 St. Pölten 02742/90811

Post.kija@noel.gv.at

www.kija-noe.at

Die Möwe Kinderschutzzentrum

Wiener Strasse 34, 2. Stock

3100 St. Pölten 02742/311 111

Ksz-stp@die-moewe.at

www.die-moewe.at

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Kremsergasse 37/ 3. Stock

3100 St. Pölten 02742/314 40

info@suchtvorbeugung.at

www.suchtvorbeugung.at

TOPZ Jugendinfo NÖ

1424 NÖ Jugendkarte

Landhausplatz 1

3109 St. Pölten 02742/245 65

info@topz.at

www.topz.at

Jugendreferat der NÖ Landesregierung

Landhausplatz 1, Haus 9

3109 St. Pölten 02742/9005 13 267

jugendreferat@noel.gv.at

www.jugend-ok.at

Wirtschaftskammer NÖ

Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie

1014 Wien, Herrngasse 10 01/53466 1291

Tf1@wknoe.at

<http://wko.at/noe/tf>

Wirtschaftskammer NÖ

Landesgremium des

Lebensmitteleinzelhandels

1014 Wien, Herrngasse 10 01/53466-1433

Handel.gremialgruppe1@wknoe.at

<http://wko.at/noe/lebensmittelhandel>

Wir suchen

eine Person für die fallweise Vertretung im Hallenbad Ravelsbach.

Voraussetzungen: Abendfreizeit
Technische Kenntnisse
Schwimmer

Bei Interesse melden Sie sich bitte im
Gemeindeamt Ravelsbach - Telefon 82414.

Aktuelles vom SV Ravelsbach

Der SV Ravelsbach bedankt sich sehr herzlich bei allen Betrieben der Großgemeinde Ravelsbach sowie bei den Geldinstituten Sparkasse und Raiffeisenkasse für die Unterstützung in der abgelaufenen Herbstsaison.

Wir bedanken uns ganz besonders bei:

Herrn Vizepräsident Komm.Rat Kurt Trnka, der jahrelang Obmann bzw. Präsident des SV Ravelsbach war, für die kostenlose Herstellung der notwendigen elektrischen Anlagen im Rahmen der Veranstaltung des Sportlerkirtages.

Frau Dorothea Bauer, der hiesigen Rauchfangkehrermeisterin, für eine kostenlose Überprüfung der Heizung im Sporthaus.

Frau Beatrix Baringer für die Einladung der U 7 – Mannschaft zu einem Weihnachtsessen im Ravelsbacherhof.

Für die großartige und vielfältige Unterstützung bedankt sich der SV Ravelsbach vor allem bei der Gemeinde und allen Bediensteten. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Funktionären des SV Ravelsbach war es möglich, viele Veranstaltungen hervorragend durchzuführen sowie den Spielbetrieb bestens zu organisieren.

Der Vorstand und vor allem die Spieler bedanken sich bei allen Freunden und Gönnern sowie bei der gesamten Bevölkerung der Großgemeinde für die gewährte Unterstützung während der abgelaufenen Herbstsaison. Wir wollen im Frühjahr das in uns gesetzte Vertrauen mit guten Spielen und vielen Siegen rechtfertigen.

POLIZEI RAVELSBACH - Neue Telefonnummer

0 5 9 1 3 3 3 4 1 8

Notruf 133

Hauptschule Ravelsbach - Aktuell

Tag der offenen Tür, am 5. November 2005 – Toll besucht!

Unterrichtsstunden hautnah erleben - Ausstellungen (Comeniusprojekt) - Powerpoint-Shows - Bewegungsecke - Quiz für Volksschüler - reichhaltiges Schulbuffet

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Volksschulen aus Ravelsbach, Maissau und Hohenwarth-Mühlbach kamen mit ihren Eltern in die Ravelsbacher Hauptschule, um sich



über die Vorzüge und Schwerpunkte zu informieren. Die HS vermittelt wie die AHS-Unterstufe ein gewisses Maß an Allgemeinbildung. Maschinschreiben ab der 1. Klasse als Freigegegenstand, durchgehend Werkerziehung von der 1. – 4. Klasse, Geometrisches Zeichnen und Ernährungs- und Hauswirtschaft für alle ab der 3. Klasse sowie Informatikunterricht ab der 2. Klasse bereiten die Hauptschüler bestens auf einen Lehrberuf bzw. eine berufsbildende mittlere (Fachschulen) oder höhere Schule (mit Matura) vor. Ein wesentlicher Vorteil gegenüber der AHS-Unterstufe sind kleine Klassenschülerzahlen und noch kleinere

Schülergruppen in den Gegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik. Für Sprachbegeisterte gibt es Französisch als Freigegegenstand! Neben dem Pflichtunterricht werden die Kinder entsprechend ihrer Begabung gefördert. **Schultheater, Schülerzeitung, Kreatives Gestalten, Instrumentalmusik, Fußball, Volleyball und Informatikunterricht sind hier die wesentlichen Schwerpunkte!**

FÜR JEDEN ETWAS!

Der beachtliche **Reingewinn beim Tag der offenen Tür in der Höhe von € 641,00** wurde der Aktion „Licht ins Dunkel“ gespendet! Weiters werden der Reingewinn beim Elternsprechtage in der Höhe von € 308,00 und der Reinerlös der Theatergruppe „**Die HOLLIWUTS**“ beim heurigen Ravelsbacher Adventmarkt in der Höhe von € 336,35 ebenfalls der Aktion „Licht ins Dunkel“ zur Verfügung gestellt. Das ergibt einen beachtlichen Gesamtspendenbetrag der Hauptschule Ravelsbach von € 1.285,35.



Schulbahnberatung für Schüler der 3. und 4. Klassen

Für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der HS Ravelsbach wurde am 10. November 2005 im Turnsaal der Hauptschule eine Informationsveranstaltung zum Thema „**14 – was nun ?**“ abgehalten. Insgesamt waren zehn weiterführende Schulen, sowohl berufsbildende mittlere und höhere als auch allgemeinbildende (AHS-Oberstufe) vertreten. Sehr viele interessierte Mädchen und Buben der Hauptschule haben mit ihren Eltern diese Veranstaltung genutzt, um in persönlichen Gesprächen mit den jeweiligen Vertretern

weiterführender Schulen wertvolle Informationen über Berufsziele, Ausbildungsschwerpunkte und Berufschancen zu erhalten! Durch das Programm führte Schulbahnberater HOL Helmut Magenschab. Die Schüler der 4. Klassen gestalteten mit Frau FL Christine Greilinger das Buffet. Die Einnahmen werden für die gemeinsame Sportwoche am Faakersee im Juni 2006 verwendet.

Travnicek und der Weihnachtsmann

Im Rahmen des Ravelsbacher Adventmarktes gaben **“Die HOLLIWUTS“** im Pfarrtheatersaal drei ausverkaufte Vorstellungen. Die Schultheatergruppe der HS Ravelsbach spielte



sich auch heuer wieder in die Herzen der Zuseher aus nah und fern. Unter der Leitung von Frau **Dipl. Päd. HOL Maria Hiess** wurden insgesamt vier kürzere und ein längeres Theaterstück zum Besten oder - besser gesagt - zum Nachdenken gegeben. Die **23 Jung-Schauspieler** (Anika Anderle, Florian u. Roman Schödl, Matthias Neumayr, Ewald Streicher, Dominik Singer, Viktoria Kreuzinger, Carina Koll, Nina Klein, Jana Kittinger, Elisabeth Hedji, Kerstin Nosko, Katharina Söllner, Manuel Stadlbauer, Rajma Beciroska, Judith Keusch, Philipp Polster,

Wolfgang Katona, Stefan Kaltenböck, Franz Winkler, Jakob Grötz, Ulrike Burger und Katharina Schmid) zogen alle Register ihres Schauspielkönnens.

Gespielt wurden:

“Ich wünsche mir“,
 “Tanz der Elemente“,
 “Travniceks Weihnachtseinkäufe“,
 “Advent geht um“ und
 “Der Weihnachtsmann im Gefängnis“. Für die musikalisch Umrahmung sorgte **Dipl. Päd. HOL Franz Binder** mit seiner **Flötengruppe** (Jaqueline Graf, Barbara Hager und Patricia Jordan). Die Einnahmen (freiwillige



Spenden) der Sonntagsvorstellung in der Höhe von € **336,35** werden für **“Licht ins Dunkel“** gespendet.

Übrigens: Sollten sich Volksschüler für Theaterbesuche bzw. Theaterspielen interessieren – in der **HS RAVELSBACH** gibt es auch diese Möglichkeiten.

Theaterspielen vermittelt: *Aggressionsabbau; Sprech-, Sprachschulung; Fantasie; Konzentration; Teamgeist; Selbstbewusstsein; Soziales Lernen; Persönlichkeitsprägung* – also viele Dinge, die auch im alltäglichen Leben wichtig sind .

So macht Unterricht Spaß!

Frankreich und Polen an der Hauptschule Ravelbach

Startschuss für ein neues Projekt an der Hauptschule!

Vom 11. bis 17. Oktober durfte Dir. Johann Neuhold eine Abordnung von je zwei Schulen aus Frankreich und Polen mit Lehrern und Schülern begrüßen – der Beginn des COMENIUS-Projekts.



Es handelt sich dabei um ein von der EU gefördertes Projekt, an dem mindestens 3 EU-Länder beteiligt sein müssen. Die Schulen dieser 3 Länder suchen sich ein gemeinsames Projektthema aus, das sie bis zu 3 Jahre behandeln. Die Planung dieses Projekts begann bereits vor mehr als einem Jahr, als die Kontakte zu den Schulen in Frankreich und Polen hergestellt wurden. Das Thema, das wir (2 Schulen aus Nordwest-Frankreich: AIRVAULT und ST.VARENT – Nähe Poitiers, 2 Schulen

aus Ost-Polen: SOSNOWICA und WISZNICE und HS RAVELSBACH) gemeinsam ausgewählt haben, heißt S.O.S. („*SÉCURITÉ – OUVERTURE – SANTÉ*“, auf deutsch „Sicherheit-Öffnung-Gesundheit“).

Bei dem Projekttreffen kamen aus allen 4 Schulen je ca. 4-5 Lehrer und 4-5 Schüler, sodass insgesamt 31 ausländische Gäste an der HS waren. Die Schüler waren bei Gastfamilien untergebracht. Im Nachhinein wurden diese Kontakte von den Gasteltern als wunderbare Bereicherung empfunden.

In dieser Woche wurde der Unterricht dem Projekt angepasst, um die ausländischen Gäste zu integrieren. Dabei wurden viel Spaß und Abwechslung durch Kennenlernspiele, über Arbeit am PC, Besuch bei der FF, gemeinsame Bewegung sowie durch Musik und Tanz geboten.



Die ausländischen Gäste wurden auch von Bgm. Ing. Walter Schmid und Elternvereinsobmann Ing. Walter Berger herzlich begrüßt. Die ausländischen Lehrer statteten dem Gemeindeamt einen Besuch ab.

Das Ausflugsprogramm brachte unsere Gäste neben örtlichen Besichtigungen nach Wien und in die Wachau.

Ziel war es, einander näher kennen zu lernen, erste Kontakte zu knüpfen und sprachliche Barrieren soweit als möglich abzubauen. Außerdem wurden die weiteren Schritte für die Fortsetzung des Projekts geplant. Projektsprache ist Englisch, also für alle 3 Länder eine Fremdsprache.

Die Lehrer aus Frankreich und Polen waren nicht nur von der Projektplanung sondern auch von unserer Schule sowie der Gastfreundschaft und Warmherzigkeit unserer Bevölkerung sehr beeindruckt.

Bei der Abreise am Montag zeigte sich, dass neue Freundschaften geknüpft worden waren und sich alle eine Fortsetzung dieses Projekts wünschen.

Michaela Zellhofer
(Projektleiterin)

INFORMATION VERKEHRSVERBUND

Der Verkehrsverbund informiert, dass im Internet als Service für die Pendler "Online-Fahrpläne" abgerufen werden können. Sie erhalten die Fahrpläne für die jeweiligen Linien unter der Adresse <http://www.vor.at>, Menüpunkt „Fahrplan“ unter „Online-Fahrpläne“. Dort angelangt gibt es 2 Varianten für die Abfrage zur Auswahl:

Variante 1: Sie geben die gewünschte Haltestelle in Ihrer Gemeinde ein und erhalten daraufhin alle Linien, die diese Haltestelle anfahren. Nachdem Sie eine Linie ausgewählt haben einfach „anfordern“ drücken.

Variante 2: Sogar noch schneller gelangen Sie via direkter Linieneingabe und "anfordern" (gleich darunter) zu den Online - Fahrplänen.

Egal für welche Variante Sie sich auch entscheiden, wenige Sekunden später erhalten Sie die tagesaktuellen Fahrpläne.

Weiters finden Sie unter <http://www.vor.at> die bewährte Fahrplanauskunft, Infos über Tickets, Links zu Partnerunternehmen und vieles mehr. Ein Besuch dieser Homepage lohnt sich.

Frohe Weihnachten



und die besten Wünsche für
das Neue Jahr,

verbunden mit dem Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen -
wünscht Ihre

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Information der ARGE Vermessung

2003 ging das **Kommunale Informations System (KIS)** der Gemeinde Ravelsbach in Betrieb.

Im Zusammenhang mit dem **Kommunalen Informations System (KIS)** der Gemeinde Ravelsbach bietet die ARGE-Vermessung Zivilgeometer wieder folgende Serviceleistung an:

Die ARGE-Vermessung verkauft einen Ausdruck der Katastralmappe zum Preis von € 10,00 bis € 15,00 plus Steuer pro Katastralgemeinde. Auf diesem Ausdruck wird die Katastralmappe in der gesamten Größe der Katastralgemeinde dargestellt und zwar in einem Maßstab, dass die einzelnen Grundstücksnummern noch einwandfrei zu lesen sind.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das wichtigste Anliegen der Volkshilfe Niederösterreich ist, dass jeder Mensch als individuelle Persönlichkeit gesehen wird, dass seine Gewohnheiten und Neigungen, aber auch seine individuellen Bedürfnisse in die Pflege einbezogen werden. Die Arbeit der Volkshilfe versteht sich vorrangig als Hilfe zur Selbsthilfe unter Achtung der Würde des Menschen! Unsere bestens ausgebildeten Krankenschwestern, Pflegehelfer und Heimhilfen versorgen unsere Kunden fürsorglich und liebevoll, an 365 Tagen im Jahr. Wichtige Anliegen unserer Dipl. Krankenschwestern sind auch die Beratung pflegender Angehöriger und die Gesundheitsvorsorge. Unser Notruftelefon bietet zusätzliche Sicherheit und Hilfe rund um die Uhr.



Liebevolle, optimale Kinderbetreuung und bedarfsorientierte Öffnungszeiten zeichnen die Volkshilfe-Kinderhäuser aus.

In wenigen Tagen geht dieses ereignisreiche Jahr 2005 zu Ende, es war für die Volkshilfe Niederösterreich ein gutes Jahr!

Wir danken unseren Patientinnen und Patienten mit ihren Angehörigen, unseren ehrenamtlichen Funktionären, sowie unseren Gönnern, die mit ihrer Sympathie und Zuwendung diesen Erfolg ermöglicht haben!



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshilfe Niederösterreich wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2006!

Ihre Volkshilfe Regionalleiterin DGKP Gerlinde Oberbauer

Rufen Sie uns an, wir sind für sie da: 0676/8676 + die Postleitzahl Ihres Wohnortes



Hallenbad Ravelsbach

seit September **NEU: INFRAROTKABINE**

Öffnungszeiten:

Hallenbad

Montag	Ruhetag
Dienstag	17 - 22 Uhr
Mittwoch	17 - 21 Uhr
Donnerstag	17 - 21 Uhr
Freitag	17 - 21 Uhr
Samstag	15 - 21 Uhr
Sonntag	13 - 18 Uhr

Sauna

Herren
Damen
gemischt
gemischt
gemischt
gemischt

Wir gratulieren zum



Landesgerichtspräsident in Ruhe Dr. Alfred Rochowanski, wohnhaft in Linz, wurde am 10. Dezember 1905 in Ravelsbach geboren und feierte somit vor wenigen Tagen seinen 100. Geburtstag. Bürgermeister Ing. Walter Schmid übersandte dem gebürtigen Ravelsbacher einen Brief mit den besten Wünschen der Marktgemeinde Ravelsbach.

80. Geburtstag

MEHOFER Maria	Baierdorf
AUTHRIED Hedwig	Ravelsbach

85. Geburtstag

SEIDL Pauline	Pfaffstetten
---------------	--------------

95. Geburtstag

REICHENHAUSER Anton	Ravelsbach
---------------------	------------

Nachwuchs ist eingetroffen bei



FIEDLER Irene, Pfaffstetten	Sohn Jan Ewald
TORZ Ioan u. TRITTHART Christine, Parisdorf	Tochter Margarita Ioanela
WINKLER Sandra, Ravelsbach	Tochter Angelina
HOFBAUER Bettina, Baierdorf	Sohn Raphael Christian
RANGL Paul-Rene und BÖHM Maria, Ravelsbach	Sohn Sascha

Neu in Ravelsbach

Hebamme Alexandra Böhm, 3720 Minichhofen 13 Tel. 0664 515 16 16

Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger



KOLLER Anton	Gaindorf	verstorben im 59. Lebensjahr
HAINSCHING Albert	Oberravelsbach	verstorben im 92. Lebensjahr
GILLI Gertrude	Gaindorf	verstorben im 81. Lebensjahr
MENDL Hermine	Oberravelsbach	verstorben im 84. Lebensjahr

Veranstaltungskalender 2006

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
01. Jänner 2006	Neujahrskonzert	Ravelsbach Tennishalle	18.00 Uhr
06. Jänner 2006	Tagesschifahrt	Lackenhof	05.50 Uhr
21. Jänner 2006	Ball des ÖKB Ravelsbach	Ravelsbach Gasthaus Diringner	20.00 Uhr
21. Jänner 2006	Rock'n Roll Night	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
24. Jänner 2006	Theaterfahrt „Frau Luna“	Stadttheater Baden	
<p>Bildungs- und Kulturwochen – Bildungs- und Heimatwerk Ortsstelle Ravelsbach Vorträge und Kurse sind in Vorbereitung und erstrecken sich von Jänner bis März. Das genaue Programm ergeht gesondert an jeden Haushalt im Jänner 2006. Studieren Sie bitte das Programm genau, vielleicht ist auch für Sie etwas dabei !</p>			
27. Jänner 2006	Wiener Bläserquartett + Konzertflügel	Pfarrkeller Ravelsbach	19.30 Uhr
28. Jänner 2006	Tagesschifahrt	Semmering	06.10 Uhr
10. Februar 2006	Blondinenfest im Old West	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
18. Februar 2006	Tagesschifahrt	Pernitz	06.10 Uhr
19. Februar 2006	Kindermaskenball	Gasthaus Diringner	14.00 Uhr
27. Februar 2006	Lumpenball mit Wahl des Lumpenmeisters 2006	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
28. Februar 2006	Faschingsausklang Seniorenbund	Gasthaus Diringner	14.00 Uhr
11. März 2006	Ripperlessen mit Musik	Pfaffstetten Old West	18.00 Uhr
17. März 2006	„Single“ Tanz im Old West	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
18. März 2006	Vereinsmeisterschaften für Schiläufer	Hochkar	05.50 Uhr
19. März 2006	Generalversammlung des ÖKB	Gasthaus Diringner	09.30 Uhr
21. März 2006	Theaterfahrt „Evita“	Stadttheater Baden	
01. April 2006	Aprilscherz – die etwas andere Dancing Night!	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
08.. April 2006	Country Night mit Country Live Music	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
15. April 2006	Osternacht mit Auferstehungsprozession	Pfarrkirche Ravelsbach	19.30 Uhr
24. April 2006	Beginn des Schwimmkurses	Ravelsbach Hallenbad	16.00 Uhr Kinder 19.00 Uhr Erwachsene
27. April 2006	Schmankerl Heurigen-Tage mit Sautanz am 30.04.2006	Pfaffstetten Old West	
28. April 2006	Schmankerl Heurigen-Tage mit Sautanz am 30.04.2006	Pfaffstetten Old West	
29. April 2006	Schmankerl Heurigen-Tage mit Sautanz am 30.04.2006	Pfaffstetten Old West	
30. April 2006	Schmankerl Heurigen-Tage mit Sautanz	Pfaffstetten Old West	
30. April 2006	Maibaumaufstellen	Ravelsbach Hauptplatz	17.00 Uhr
30. April 2006	Maibaumaufstellen	FF-Haus Gaidorf	11.00 Uhr
30. April 2006	Maibaumaufstellen	Minichhofen Hauptplatz	18.00 Uhr
01. Mai 2006	Schmankerl Heurigen-Tage	Pfaffstetten Old West	
01. Mai 2006	1. DEV-Fußballturnier	Minichhofen Sportplatz	13.00 Uhr
06. Mai 2006	Muttertagsfeier Seniorenbund	Gasthaus Diringner	14.00 Uhr
07. Mai 2006	Florianikirchgang	Pfarrkirche Ravelsbach	08.30 Uhr
14. Mai 2006	Muttertagsfest im Old West	Pfaffstetten Old West	
20. Mai 2006	Frühlingskonzert – W.A. Mozart	Gasthaus Diringner	20.00 Uhr
21. Mai 2006	Dorfhauseröffnung	Gaidorf Dorfhaus	10.00 Uhr

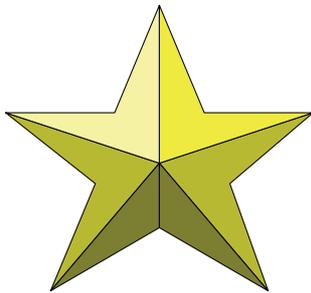
Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
21. Mai 2006	Gästeschiessen	Armbrustschützenhaus Gaidorf	09.00 – 19.00 Uhr
25. Mai 2006	Spielefest mit Eröffnung Spielplatz	Spielplatz Minichhofen	14.00 Uhr
27. Mai 2006	Grillfest ÖKB	Gasthausgarten Ravelsbacherhof	16.00 Uhr
30. Mai 2006	Schlusskonzert Musikschule Ravelsbach	Überdachter Innenhof des Pfarrhofes	19.00 Uhr
02. Juni 2006	Feuerwehrheuriger	Feuerwehrhaus Ravelsbach	17.00 Uhr
03. Juni 2006	Feuerwehrheuriger	Feuerwehrhaus Ravelsbach	16.00 Uhr
04. Juni 2006	Feuerwehrheuriger	Feuerwehrhaus Ravelsbach	09.00 Uhr
05. Juni – 13. August 2006	Offa is	Gemeinde Ravelsbach	
11. Juni 2006	Erstkommunion	Pfarrkirche Ravelsbach	08.30 Uhr
15. Juni 2006	Fronleichnam	Pfarrkirche Ravelsbach	08.30 Uhr
17. - 24. Juni 2006	Senioren-Urlaub in Dorfstetten	Dorfstetten	
23. Juni 2006	Sonnwendfeier	Ziersdorfer Weg–Minichhofen	20.00 Uhr
01. Juli 2006	Sommernachtsfest	Gaidorf Feuerwehrhaus	19.00 Uhr
02. Juli 2006	Sommernachtsfest	Gaidorf Feuerwehrhaus	10.00 Uhr
02. Juli – 06. Juli 2006	ÖKB Urlaub	Tirol	
07. Juli 2006	Grillfest am Lagerfeuer	Pfaffstetten Old West	
07. Juli 2006	Musikfest	Ravelsbach Tennishalle	20.00 Uhr
08. Juli 2006	Musikfest	Ravelsbach Tennishalle	20.00 Uhr
09. Juli 2006	Musikfest	Ravelsbach Tennishalle	09.30 Uhr
23. Juli 2006	Dorffest Baierdorf	Baierdorf Dorfzentrum	10.00 Uhr
11. August 2006	Sportlerkirtag	Ravelsbach Tennishalle	19.00 Uhr
12. August 2006	5. Ravelsbacher Marktlauf	Ravelsbach	18.00 Uhr
12. August 2006	Sportlerkirtag	Ravelsbach Tennishalle	20.00 Uhr
13. August 2006	Sportlerkirtag	Ravelsbach Tennishalle	10.00 Uhr
18. August 2006	Feuerwehrheuriger	Minichhofen Dorfstadl	18.00 Uhr
19. August 2006	Feuerwehrheuriger	Minichhofen Dorfstadl	18.00 Uhr
20. August 2006	Feuerwehrheuriger	Minichhofen Dorfstadl	09.00 Uhr
Ende August 2006	4-Tages-Fahrt Seniorenbund		
02. September 2006	Kirtagstimmung im Old West	Pfaffstetten Old West	
02. September 2006	Kirtag Pfaffstetten	Pfaffstetten Hauptplatz	abends
02. September 2006	Brot & Wein-Fest	Ravelsbach Kirchenpark	abends
03. September 2006	Kirtag Pfaffstetten	Pfaffstetten Hauptplatz	10.00 Uhr
03. September 2006	Kirtag Oberravelsbach	Oberravelsbach Dorfzentrum	09.00 Uhr
09. September 2006	Pfarrtheater	Überdachter Innenhof des Pfarrhofes	19.00 Uhr
10. September 2006	Pfarrtheater	Überdachter Innenhof des Pfarrhofes	19.00 Uhr
11. September bis 17. September 2006	Schmankerl – Heurigen – Woche	Pfaffstetten Old West	
16. September 2006	Schmankerl – Heurigen – Woche mit „Der lustige Hermann live“	Pfaffstetten Old West	

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
15. September 2006	Pfarrtheater	Überdachter Innenhof des Pfarrhofes	19.00 Uhr
16. September 2006	Pfarrtheater	Überdachter Innenhof des Pfarrhofes	19.00 Uhr
17. September 2006	Schmankerl – Heurigen – Woche	Pfaffstetten Old West	
17. September 2006	Pfarrtheater	Überdachter Innenhof des Pfarrhofes	19.00 Uhr
22. September 2006	Pfarrtheater	Überdachter Innenhof des Pfarrhofes	19.00 Uhr
23. September 2006	Pfarrtheater	Überdachter Innenhof des Pfarrhofes	19.00 Uhr
24. September 2006	Pfarrtheater	Überdachter Innenhof des Pfarrhofes	19.00 Uhr
13. Oktober 2006	Freitag der 13.! Die Nacht der Nächte!	Pfaffstetten Old West	
14. Oktober 2006	Old West Countryfest	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
Mitte Oktober 2006	DIA-Vortrag Seniorenbund	Pfarrzentrum Ravelsbach	
31. Oktober 2006	Jugendparty	Gasthaus Diringer	
10. November 2006	Martinigansl - Tage	Pfaffstetten Old West	17.00 Uhr
11. November 2006	Martinigansl – Tage	Pfaffstetten Old West	17.00 Uhr
12. November 2006	Martinigansl – Tage	Pfaffstetten Old West	
02. Dezember 2006	Country Christmas	Pfaffstetten Old West	
07. Dezember 2006	Dancing Night für Junggebliebene	Pfaffstetten Old West	
09. Dezember 2006	Ravelsbacher Adventmarkt	Ravelsbach Pfarrzentrum, Kirchenpark, Barockgarten	13.00 Uhr
10. Dezember 2006	Ravelsbacher Adventmarkt	Ravelsbach Pfarrzentrum, Kirchenpark, Barockgarten	13.00 Uhr
22. Dezember 2006	Hüttenzauber im Old West	Pfaffstetten Old West	

Offa is Termine 2006

Datum	Veranstalter	Ort	Zeit
05. Juni – 11. Juni 2006	Familie Jany	Pfaffstetten - Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
12. Juni – 18. Juni 2006	Familie Mayr	Minichhofen - Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
19. Juni – 25. Juni 2006	Familie Svejda	Gaindorf 25 – Arkadenhof	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
26. Juni – 02. Juli 2006	Familie Neumayr	Minichhofen 9	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
03. Juli – 09. Juli 2006	Weingut Höller Gabriele Binder	Ravelsbach, Hauptstraße 8	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
10. Juli – 16. Juli 2006	Familie Stopfer	Minichhofen – Sitzendorfer Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
17. Juli – 23. Juli 2006	Elisabeth Schauhuber	Ravelsbach – Hauptplatz 10 (Fugger)	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
24. Juli – 30. Juli 2006	Familie Wessner	Gaindorf – Haltergraben	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
31. Juli – 06. August 2006	Familie Seidl/Schadenberg	Pfaffstetten – Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
07. August – 13. August 2006	Familie Biribauer	Minichhofen – Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr

**Die
DEUTSCHMEISTERKAPELLE
RAVELSBACH
ladet ein zum
35. NEUJAHRSKONZERT
1. Jänner 2006
um 18.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Ravelsbach.**



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr
wünschen
die Mitarbeiter des
Hilfswerks Schmidatal**

**Noch ein Tipp für Weihnachten: Schenken Sie Sicherheit!
Wenn Sie Ihren Bekannten oder Verwandten Sicherheit schenken
wollen, können Sie dies mit einem Notruftelefon des Hilfswerks tun.**

**Profitieren Sie auch heuer von unserer speziellen Weihnachtsaktion:
In den Monaten Dezember und Jänner zahlen sie keine Anschluss-
gebühr!
Bestellungen unter 02958/84902.**

**MUSIKSCHULE in Ravelsbach
Mozarts 250. Geburtstag - KONZERT**

Ausführende:

**Wiener Bläserquintett
mit neuem Konzertflügel**

**Freitag, 27. Jänner 2006 um 19.00 Uhr
im Kulturkeller des Kleinkunstzentrums Ravelsbach**

Benefizveranstaltung für einen neuen Konzertflügel

Karten in der Raika Ravelsbach: Erwachsene € 8,00, Musikschüler gratis
Im Anschluss lädt die Raika zur Weinverkostung und Imbiss ein.

Mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenkasse in Ravelsbach
anlässlich ihres 10-jährigen Bestandsjubiläums.

ABFUHRTERMINE 2006

04. Jänner	Restmüll	06. Juli	Bioabfall
05. Jänner	Bioabfall	19. Juli	Restmüll/Papier
19. Jänner	Bioabfall	20. Juli	Bioabfall
		28. Juli	Flaschen/Dosen
01. Februar	Restmüll/Papier		
02. Februar	Bioabfall	03. August	Bioabfall
10. Februar	Flaschen/Dosen	17. August	Restmüll
16. Februar	Bioabfall	18. August	Bioabfall
		31. August	Bioabfall
01. März	Restmüll		
02. März	Bioabfall	08. September	Flaschen/Dosen
16. März	Bioabfall	13. September	Restmüll/Papier
24. März	Flaschen/Dosen	14. September	Bioabfall
29. März	Restmüll/Papier	28. September	Bioabfall
30. März	Bioabfall		
		11. Oktober	Restmüll
13. April	Bioabfall	12. Oktober	Bioabfall
26. April	Restmüll	20. Oktober	Flaschen/Dosen
27. April	Bioabfall/Baum- und Strauchschnitt	27. Oktober	Bioabfall
06. Mai	Flaschen/Dosen	08. November	Restmüll/Papier
11. Mai	Bioabfall	09. November	Bioabfall/Baum- und Strauchschnitt
24. Mai	Restmüll/Papier	23. November	Bioabfall
26. Mai	Bioabfall		
		01. Dezember	Flaschen/Dosen
09. Juni	Bioabfall	06. Dezember	Restmüll
17. Juni	Flaschen/Dosen	07. Dezember	Bioabfall
21. Juni	Restmüll	21. Dezember	Bioabfall
22. Juni	Bioabfall		

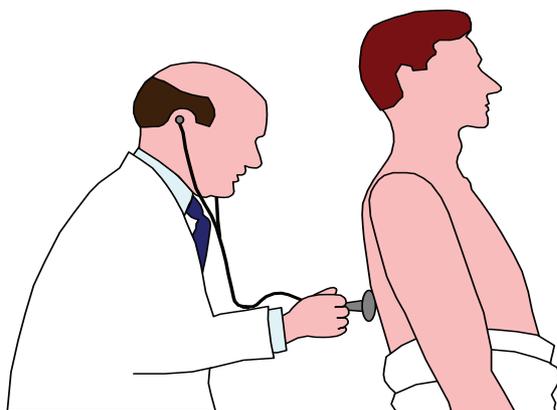
Gemeinesammelzentrum Ravelsbach, im Bauhof der Gemeinde, geöffnet
jeden Mittwoch 15 – 18 Uhr und

Samstag, 13. Mai und Samstag, 14. Oktober jeweils 10 - 12 Uhr.

Problemstoffe aus Haushalten und Sperrmüll werden im Sammelzentrum zu den Öffnungszeiten übernommen.

SPRECHTAGE - SPRECHSTUNDEN 2006

Bürgermeister	Dienstag 17 - 19 Uhr und gegen Voranmeldung
Gemeindeamt	Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr, Dienstag 8 - 12 u. 13 - 19 Uhr
BH in Ravelsbach	jeden Donnerstag von 8 - 11 Uhr
BH in Hollabrunn	jeden Dienstag von 8 - 12 und 16 - 19 Uhr jeden Freitag von 8 - 12 Uhr (02952/9025-0) Bürgerbüro: Montag - Freitag 8 - 12 Uhr
Finanzamt in Hollabrunn	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag Jeweils von 7.30 - 15.30 Uhr, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr (02952/2155)
Bezirksbauernkammersekretär	Montag und Freitag von 8 - 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer 2020 Hollabrunn, Eugen-Markus-Platz 7 (02952/2283)
SVA der Bauern	In der Bezirksbauernkammer Hollabrunn 2020 Hollabrunn, Eugen-Markus-Platz 7 Termine unter Telefon Nr. 02952/2283
PVA	jeden Montag im Monat von 8 - 12 Uhr in der Bezirksstelle der Arbeiterkammer 2020 Hollabrunn, Brunnthalgasse 30 (02952/2355)
NÖ Gebietskrankenkasse	Ortsstelle 2020 Hollabrunn, Bahnstraße 3 (02952/2127) Montag 8 - 12 und 12.45 - 15 Uhr Dienstag 8 - 12.30 Uhr Donnerstag 11.45 - 16.00 Uhr Freitag 8 - 12 Uhr
Büro Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL	jeden 2. Montag im Monat von 9 - 11 Uhr im Gemeindeamt Ravelsbach Auskunft und telefonische Anmeldung im Gemeindeamt Ravelsbach (82414)
LAbg. Marianne LEMBACHER	jeden 1. Samstag im Monat von 10 - 11 Uhr in Ziersdorf, Hauptplatz 1
Arbeitsmarktservice	2020 Hollabrunn, Koliskopplatz 9 Parteienverkehr Montag - Freitag von 7.30 - 15.30 Uhr (02952/2207)
Bezirksgericht	jeden 1. und 3. Donnerstag von 8 - 11.30 Uhr im ehemaligen Gerichtsgebäude in Ravelsbach



DIENSTPLAN FÜR ÄRZTE **Jänner - März 2006**

Jänner 2006

01.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
06.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
07. u. 08.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
14. u. 15.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 264
21. u. 22.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
28. u. 29.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670

Februar 2006

04. u. 05.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
11. u. 12.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 264
18. u. 19.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
25. u. 26.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 264

März 2006

04. u. 05.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
11. u. 12.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
18. u. 19.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 264
25. u. 26.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66

Dr. Irene HASELBAUER, 3720 Ravelsbach, Wohnpark 2	02958 823 670
Dr. Judith VANEK, 3472 Hohenwarth 64	02957 264
Dr. Wolfgang KEPPLINGER, 3712 Maissau, Horner Straße 7a	02958 826 66

ÄRZTENOTRUF 141
ROTES KREUZ ZIERSDORF 02956 2244
VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE 01 406 43 43